

3. Vierteljahr / Woche vom 09.09. – 15.09.2012

11 / Zuspruch in Bedrängnis

➤ Fokus

Bedrängnis und Verfolgung wird es für Christen immer geben, aber gerade dann ist Gott für uns da!

➤ Bibel

Lies den folgenden Bibeltext:

- [2. Thessalonicher 1,1–12](#)

➤ Infos

Christen wurden zu allen Zeiten bedrängt und verfolgt. Schon kurz nach der Entstehung des Christentums begannen Verfolgungen, auch für die Gemeinde in Thessalonich. Bekannt sind die frühen Verfolgungen unter den römischen Kaisern Nero (64 n. Chr.) und Diokletian (303 n. Chr.), im Mittelalter und auch heute in islamischen Staaten. Aber es gibt noch sehr viele andere. [Open Doors](#), eine überkonfessionelle Gruppe, die sich für verfolgte Christen einsetzt, sagt, dass es heute über 100 Millionen Christen gibt, die in über 50 Ländern aufgrund ihres Glaubens verfolgt und benachteiligt werden. Dabei ist es immer interessant, wie „Christenverfolgung“ definiert wird: „Open Doors“ spricht von „Verfolgung“, wenn Christen aufgrund ihres Glaubens benachteiligt werden. Andere lassen den Begriff „Verfolgung“ erst gelten, wenn Christen mit ihrem Leben dafür zahlen, dass sie sich zu ihrem Glauben bekennen. Wikipedia schreibt: „Als Christenverfolgung bezeichnet man eine systematische, gesellschaftliche und/oder staatliche Benachteiligung und existenzielle Bedrohung von Christen aufgrund ihres Glaubens.“ Diese Definition muss jeder für sich treffen. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass es auch heute Verfolgungen gibt, die wir uns in unserer sicheren europäischen Welt kaum vorstellen können (vgl. den [Weltverfolgungsindex](#)). Jemand, der verfolgt wird, muss sich klar entscheiden, wie er zu seinem Glauben steht und ob er diesen öffentlich bekennt.

➤ Thema

- Wie definierst du für dich den Begriff „Christenverfolgung“? Überlege: Ist es für dich „Verfolgung“, wenn du in der Schule oder bei der Arbeit wegen deines Glaubens ausgelacht wirst?

Oder wenn du nicht die Arbeitsstelle bekommst, die du dir wünschst, weil du am Sabbat nicht arbeiten willst?
Oder wenn religiöse Sprüche geklopft werden, die das Christentum diskreditieren?
Oder machst du „Verfolgung“ an etwas anderem fest? (Bevor du entscheidest: Lies dazu noch einmal alles unter „Info“!)

- In diesem Jahr fand der [Eurovision Song Contest](#) in Baku statt, der Hauptstadt von Aserbaidschan. Zur gleichen Zeit wurden dort christliche Kirchen geschlossen und politisch anders Denkende verfolgt. Wie findest du es, dass in solch einem Land so ein Wettbewerb stattfand? Wie findest du die [Aussage von Anke Engelke](#), die den Mut hatte, wenigstens verklausuliert etwas dazu zu sagen?
In Hamburg gab es an diesem Tag eine öffentliche Mahnwoche gegen Verfolgungen in Aserbaidschan (Kannst du dieses Land auf dem Weltverfolgungsindex entdecken? Wo ist es platziert? [Hier](#) gibt's Infos dazu.). Wie denkst du darüber?
Würdest du dich öffentlich gegen Christenverfolgung einsetzen?
Sollte man sich vielleicht in unseren Adventgemeinden in Deutschland und in der Schweiz viel mehr über Christenverfolgung und -bedrängnis informieren, darüber sprechen und dagegen aktiv werden?
- Was bewirkt Bedrängnis und Verfolgung für den Einzelnen und für die Gemeinde? Kannst du dir vorstellen, dass das eine Stärkung des Glaubens bringt? Dass die Gemeinde dadurch wächst? Würdest du dadurch im Glauben wachsen? Wie schätzt du dich ein?
Was hältst du von dem Satz, den es zu Zeiten der Märtyrer gab: „Das Blut der Märtyrer ist der Same der Kirche!“? Kannst du dir denken, dass es Gläubige gibt, die sich aus diesem Grund Verfolgung sogar wünschen? Lies dazu mal diesen [Artikel](#).
Was bewirkt auf der anderen Seite immerwährende öffentliche Sicherheit (gesetzlich festgelegte Glaubensfreiheit) wie bei uns? (Schweiz: [Artikel 16 Bundesverfassung](#); Deutschland: [Artikel 4 Grundgesetz](#)). Wird der Glaube dadurch „weichgespült“? Ist ein öffentliches Einstehen für seinen Glauben dadurch unnötig und unwichtig?
- Lies noch einmal [2. Thessalonicher 1,1–12](#). Was beeindruckt dich an Paulus' Worten am meisten? Was sagst du dir selber, wenn du Angst vor Verfolgung oder Bedrängnis haben solltest oder dir der Gedanke daran unangenehm ist?

➤ Interaktiv

Im „echtzeit“-Forum gibt es wieder Fragen zum Thema. Beteilige dich an der Diskussion! Schau auch mal auf die „echtzeit“-Seite auf facebook und diskutiere dort mit! Du darfst „echtzeit“ auch liken ☺